

ARNIKABLATT - Der Newsletter des Projektes ArnikaHessen

15-12-2015

Liebe Arnika-Freunde,

ereignisreich neigt sich das erste Projektjahr dem Ende entgegen. Viele Grundsteine wurden gelegt, Ideen angestoßen und fruchtbare Kontakte geknüpft. Eine kleine Bildzusammenstellung gibt Einblicke in die vielfältigen Aktivitäten im Jahr 2015. Wir bedanken uns für das große Interesse und die vielseitige Unterstützung, die wir im Laufe des Jahres erfahren durften und freuen uns auf zahlreiche Begegnungen und den Austausch mit Ihnen im neuen Jahr.

Das Team von ArnikaHessen wünscht Ihnen einen gemütlichen Jahresausklang!



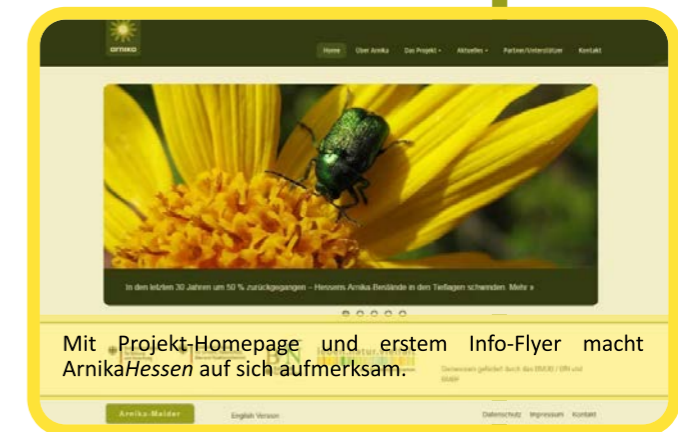
Das Freilandexperiment in seiner ersten Saison: Aufbau, Flächenvorbereitung, Aussaat von 36.000 Arnika-Samen, Ausbringen von Jungpflanzen, Vertikutieren, Schafe organisieren, ... - Es war viel zu tun - und es wurde geschafft!



Pflegemaßnahmen sind für die Lebensräume von Arnika unerlässlich. ArnikaHessen unterstützt die Pflege fachlich und finanziell - wie hier "Am Birkich" im Vogelsberg.



Von stark bedrohten Arnika-Beständen in Hessen wurden aus Samen Erhaltungskulturen angelegt und für ihre Bestäubung Hummeln angezogen.



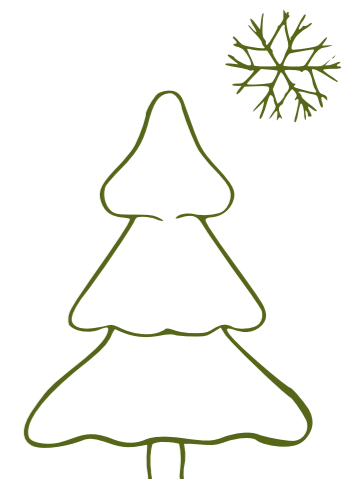
Mit Projekt-Homepage und erstem Info-Flyer macht ArnikaHessen auf sich aufmerksam.



Für die genetische Untersuchung der hessischen Arnika-Populationen wurden Blattproben entnommen. Erste Analysen der Proben zeigten bereits sehr interessante Ergebnisse.



Ob bei Infoveranstaltungen in Projektregionen oder ArnikaHessen "in action", viele Menschen wollen mit uns an einem Strang ziehen.



2015

2016